



## **Erfahrungsbericht von ITT Cannon GmbH / Joachim Roth:**

Ich habe Frau Schöndorf auf einer Fachhochschulmesse kennen gelernt und war sofort von ihrer fachlichen Qualifikation bzw. Kenntnissen, aber auch von ihrer Persönlichkeit überzeugt.

Da sie einen Arbeitsplatz in Kombination mit einem MBA-Studium suchte, haben wir uns zum ersten Mal mit der Steinbeis-Hochschule und dem dualen Ausbildungsprinzip beschäftigt.

Zu der Projektidee kamen wir auf Grund von gesetzlichen Änderungen.

Alle Hersteller mussten Ihre Produkte und die einzelnen Teile klassifizieren, welche Schadstoff bzw. Gefahrenstoffen die Produkte enthalten und ggf. die einzelnen umweltunfreundliche Teile durch neue umweltfreundlichere ersetzen.

Da wir auf dem Gebiet keinerlei Erfahrung hatten und es auch kaum Kompetenzen auf dem externen Markt zu diesem Thema gab, haben wir uns für Frau Schöndorf entscheiden.

Ein weiterer Grund für diese Entscheidung außer der Kompetenz und Persönlichkeit von Frau Schöndorf war, dass wir uns Wissen und Beratung durch das Steinbeis Netzwerk mit eingekauft haben.

Frau Schöndorf übernahm in vielen Bereichen die Projektleitung zum Thema „ROHS“ und koordinierte die einzelnen Tätigkeitsbereiche. Das Hauptziel bestand darin eine Datenbank zu erstellen mit sämtlichen Produkten und den darin enthaltenen Stoffen aufzulisten. Dazu mussten mehrerer Abteilungen von der Entwicklung über Labore, bis hin zur Fertigungsabteilungen alle Bereiche einbezogen werden. Somit kann die Firma ITT Cannon GmbH auch Ihren Kunden jederzeit Auskunft über die Stoffe in den Produkten Auskunft geben. Schwierig war jedoch die Zeit in der Frau Schöndorf für das Studium sowohl in Brasilien, als auch in Berlin oder zu den Seminaren unterwegs war, da das Projekt immer weiter zeitkritisch vorangetrieben werden musste.

Wir sind jedoch sehr zufrieden mit dem Ergebnis, welches Frau Maren Schöndorf erzielt hat und würden bei Bedarf auch wieder auf die Steinbeis-Hochschule zurück kommen.